



Informationen zum Modul BA.IP.23 Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation

Das Modul BA.IP.23 Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation wird im 5. Semester in den Kalenderwochen (KW) zwei bis fünf als Blockveranstaltung der Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebammen, Pflege und Physiotherapie durchgeführt. In diesen Wochen werden unterschiedliche, sich ergänzende Themenbereiche zum Handlungsfeld «*Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation*» fokussiert:

- Beratung (KW 2 und KW 5)
- Krise & Coping (KW 3, KW 4 und KW 5)
- Interprofessionelle Zusammenarbeit (KW 2 und KW 4)
- Diversity in Health Professions (KW 3)
- Professional Identity and its Visibility (KW 5)

Pro Woche können Studierende jeweils zu einem Thema Unterricht besuchen. Noch vor der Durchführung des Moduls sind die Studierenden aufgefordert, drei der fünf Themen zu wählen (KW 26/27). Die [Modulbeschreibung](#) gibt Auskunft über die Details, insbesondere über die zu erwerbenden Kompetenzen, die Ziele und die Inhalte.

Studierende können sich Vorkenntnisse und/oder innerhalb des Studiums erbrachte, vergleichbare, nicht kreditierte Leistungen (bspw. die Teilnahme an Fachkongressen, Sommerschools etc.) zu einem der oben aufgeführten Themen anrechnen lassen. Diese Studierenden besuchen Unterricht zu zwei der fünf Themen.

Die Anerkennung von Vorkenntnissen und/oder im Studium bereits erbrachter, vergleichbarer und nicht kreditierter Leistungen ist Sache der jeweiligen Studiengangleitung sowie in einigen Fällen der Leitung Interprofessionelle Lehre BSc (IPL). Eine Anerkennung kann gesamthaft für alle Studierende eines Studiengangs (gemäss Regelung des Studiengangs) oder auf Gesuch einer/eines Studierenden erfolgen. Individuelle Gesuche sind bis spätestens KW 22 des Vorjahres einzureichen. Die Studiengänge informieren ihre Studierende über diese Möglichkeit und regeln, welche im Studium erbrachten, vergleichbaren und nicht kreditierten Leistungen angerechnet werden können.

Hinweis: Das Modul ist Kern der Winterschool des Departements Gesundheit der ZHAW. Die einzelnen Themenwochen stehen unseren in- und ausländischen Kooperationspartnern für den Studierenden- und Dozierenden-Austausch der Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebamme, Pflege und Physiotherapie offen. Die Organisation und Durchführung der Winterschool obliegt der Leitung Internationale Beziehungen und den Koordinatorinnen der Studiengänge. Zur Winterschool bestehen gesonderte Regelungen.

Winterthur, 27.04.2017

Emanuel Feusi
Leiter Interprofessionelle Lehre BSc (IPL)